Mechatroniker*in (Robotik)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Mechatronik ist eine Kombination aus Mechanik, Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik und Informatik. Mechatroniker*innen arbeiten in der Entwicklung, Planung und Konstruktion von mechatronischen Systemen, Komponenten und Anlagen welche z. B. in der Industrie, Fahrzeugtechnik oder Luftfahrzeugtechnik zum Einsatz kommen. Mechatroniker*innen für Robotik befassen sich dabei insbesondere mit der Planung, Entwicklung und technischen Ausführung von Systemen und Anlagen der Robotertechnologie. Zu diesen zählen etwa Industrieroboter, zunehmend auch mit Künstlicher Intelligenz (KI) ausgestattete humanoide Roboter (Roboter, die eine menschenähnliche Gestalt haben), die in verschiedenen Bereichen wie Pflege, Handel, Tourismus und anderen Dienstleistungssektoren zum Einsatz kommen.

Mechatroniker*innen für Robotik arbeiten in Werkstätten und Produktionshallen von Gewerbe- und Industriebetrieben für Robotertechnik. Sie arbeiten beispielsweise im Team mit Berufskolleg*innen und technischen Fachkräften aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik, Automatisierungstechnik, Informatik, KI und kommunizieren mit Mitarbeiter*innen unterschiedlicher betrieblicher Abteilungen.

Ausbildung

Für den Beruf Mechatroniker*in - Robotik ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Mechatronik, Elektrotechnik, Elektronik, Automatisierungstechnik, Informatik, Robotik, eine technische Schulausbildung (z. B. HTL) mit entsprechenden Schwerpunkt oder eine Lehrausbildung in Mechatronik mit Spezialisierung auf Robotik erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft